

Marvin Stutz (*1992) ist seit 2020 stellvertretender musikalischer Leiter im Landespolizeiensemble Baden-Württemberg und dirigierte in dieser Funktion bereits zahlreiche Kinder-, Benefiz- und Galakonzerte.

An der Hochschule für Musik in Karlsruhe studierte er Schulmusik mit den Hauptfächern Dirigieren und Schlagzeug und war dort auch Stipendiat der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Des Weiteren studierte er parallel im Masterstudiengang Bläserchesterdirektion an der Musikhochschule Basel bei Felix Hauswirth und erreichte dort seinen Abschluss „mit Auszeichnung“. Im Anschluss daran folgte ein Mathematikstudium am KIT Karlsruhe. In zahlreichen Meisterkursen im In- und Ausland konnte er seine dirigistischen Kenntnisse und Fähigkeiten weiter vertiefen.

Er ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe und konnte unter anderem beim internationalen Wettbewerb für junge Dirigenten in Würzburg einen 3. Preis und den Sonderpreis des Orchesters sowie beim internationalen Dirigentenwettbewerb im Rahmen des Deutschen Musikfest in Osnabrück ebenfalls einen 3. Preis erreichen.

Er dirigierte u.A. die Philharmonie Baden-Baden, Junge Norddeutsche Philharmonie, Sinfonisches Jugendblasorchester Baden-Württemberg, Nordbayerisches Jugendblasorchester, Orchester und Chor der Hochschule für Musik Karlsruhe, Akademischer Chor und Orchester der Universität Stuttgart, Sinfonieorchester Ettlingen, KIT Sinfonieorchester Karlsruhe, Banda Sinfónica do Exército Lissabon, u. v. m.

Darüber hinaus führen ihn regelmäßige Engagements als Schlagzeuger u. a. zur Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern, Saarländisches Staatsorchester Saarbrücken, Philharmonie Baden-Baden, Badische Staatskapelle Karlsruhe, städtisches Orchester Freiburg oder Badische Philharmonie Pforzheim.

Ergänzend zu seiner künstlerischen Arbeit ist er Vorstandsvorsitzender und Produktionsleiter der „Weingartner Musiktage Junger Künstler e.V.“ und realisiert als Musikvermittler Projekte u.A. für das Vocalensemble Rastatt.